

Presseinformation

15. September 2008

LH Pröll: Kindergarten für Zweieinhalbjährige wird angenommen

Ein weiterer familienpolitischer Meilenstein in NÖ

„Als weiteren familienpolitischen Meilenstein in Niederösterreich" bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Öffnung der Kindergärten für Zweieinhalbjährige am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ". Rund 50.000 Kinder besuchen derzeit einen Kindergarten in Niederösterreich, etwa 5.000 sind unter drei Jahre alt. „Dieses große Interesse zeigt, dass wir mit unserem zusätzlichen Kinderbetreuungsangebot richtig liegen", so der Landeshauptmann. Damit wird auch die Lücke zwischen dem Auslaufen des Kinderbetreuungsgeldes mit zweieinhalb Jahren und dem bisherigen Eintritt des Kindes mit drei Jahren in den Kindergarten geschlossen.

Für Landeshauptmann Pröll sollen die Eltern durch „punktgenaue Maßnahmen" unterstützt werden, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen; und dazu gehört vor allem die laufende Verbesserung des Kinderbetreuungsangebotes in Niederösterreich. Pröll: „Mit unserer Familienpolitik möchten wir auch Mut zum Kind machen."

Dieses Angebot stellt auch für die Betreuerinnen in den Kindergärten eine besondere Herausforderung dar, sagte die Direktorin eines Kindergartens in Langenlois. Die Zweieinhalbjährigen müssten mehr und intensiver betreut und unterstützt werden.

Bis zum Jahr 2010 werden rund 10.000 zusätzliche Kindergartenplätze geschaffen. Die Investitionen für die rund 500 zusätzlichen Kindergartengruppen und 65 neuen Kindergärten bezifferte der Landeshauptmann mit 180 Millionen Euro. Dazu gibt es rund 1.000 neue Jobs in der Kinderbetreuung. "Somit ist gewährleistet, dass für jedes Kind ab zweieinhalb Jahren ein Kindergartenplatz zur Verfügung steht - und zwar in allen Regionen Niederösterreichs", hielt Pröll abschließend fest.